

Front- und Seitenzähne

Funktion und Ästhetik

Als traditioneller Zahnhersteller produziert Shofu Inc., Japan, bereits seit nahezu 60 Jahren Kunststoffzähne und gehört zu den führenden Anbietern auf dem asiatischen Markt. Diese Erfahrungen wurden mit modernster Computertechnologie kombiniert. So entstand eine Zahnlinie für den europäischen Markt, die in ästhetischer und funktioneller Hinsicht den steigenden Ansprüchen der Patienten entspricht.

Autor: ZTM Ingo Scholten, Ratingen

Die Veracia-Front- und Seitenzähne wurden nach den Gesetzmäßigkeiten der Natur entwickelt und beeindrucken durch ihre außergewöhnliche Ästhetik und Lebendigkeit. Die Frontzähne zeichnen sich durch ihre körperhafte Figur und eine natürlich wir-

kende Oberflächenstruktur aus (Abb. 1). So besteht erstmals bei Konfektionszähnen die Schmelzschicht aus hochvernetztem, nanogefülltem Komposit, wodurch eine bisher unerreichte Transluzenz und Oberflächenqualität geschaffen wurde.

Diese natürliche Ausstrahlung wird durch ein für künstliche Zähne außergewöhnlich nuancenreiches Lichtreflexionsverhalten und Farbenspiel von Opaleszenz und Transluzenz unterstützt. Die sechs individuellen Oberkiefer- und drei Unterkiefer-Frontzahnformen, die in unterschiedlichen Abrasionsvarianten und Zahnlängen zur Verfügung stehen, erfüllen gleichermaßen ästhetische, phonetische und funktionelle Anforderungen. Die konvexe Ausgestaltung der Labialfacetten unterstützt die Lippenausformung, ausgeprägte Palatinalleisten und Inzisalkanten sichern die Führung bei den Funktionsbewegungen und erhalten die phonetischen Fähigkeiten der Patienten (Abb. 2 und 3). Selbst Totalprothesen mit einer Front-Eckzahngeführten Okklusion können so problemlos gefertigt werden. Die Veracia-Seitenzähne wurden nach dem Bewegungsablauf des Kiefers in Verbindung mit dem Okklusions- und Artikulationsverhalten natürlicher Zähne konzipiert. Weil die interdentalen Kontaktbereiche distal konvex und mesial konkav gestaltet sind, vereinfachen sie das Anordnen innerhalb der Zahnreihe und bieten eine verlässliche Basis für eine funktionelle Prothetik (Abb. 4).

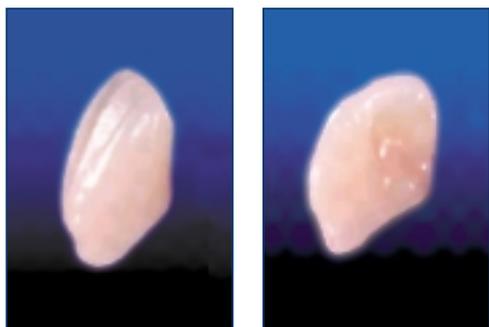
Für eine gute Kaufunktion haben diese Seitenzähne ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Okklusionsfläche und anatomischer Zahnform (Abb. 5).

Ergänzend ergibt sich durch die bukkale Ausformung eine gute Abstützung der Wangenpartien und ein harmonischer Übergang zur Prothesenbasis, welcher nahezu selbstreinigend gestaltet werden kann.

Diese neue Zahnlinie eignet sich für alle gängigen Aufstellmethoden. Das okklusale Muster weist eine Freiheit in der Zentrikposition auf, welche durch Vorstopps zentriert wird. Die biomechanisch gestal-



(Abb. 1) ⁴
Prothetische Versorgung mit Veracia Front- und Seitenzähnen sind von der Natur kaum zu unterscheiden.



(Abb. 2 und 3) ⁴
Die konvexe Ausgestaltung der Labialfacetten unterstützt die Lippenausformung; ausgeprägte Palatinalleisten und Inzisalkanten sichern die Führung bei den Funktionsbewegungen.



(Abb. 4) ⁴
Die Veracia-Seitenzähne zeigen bei allen drei Größen (S, M, L) eine Übereinstimmung der Funktions- und Bewegungsfacetten.